

27.04.2023 – 18:00 Uhr

CGTN: China sagt, dass es im Hinblick auf die Krise in der Ukraine „immer auf Seite des Friedens stehe“

Peking (ots/PRNewswire) -

PEKING, 27. April 2023 /PRNewswire/-- Das Engagement von China, sich in Bezug auf die Ukraine-Krise auf die Seite des Friedens zu stellen, hat sich erneut bewiesen.

In einem Telefongespräch mit dem ukrainischen Präsidenten Volodymyr Zelenskyy sagte der chinesische Präsident Xi Jinping am Mittwoch, dass Dialog und Verhandlungen „der einzige gangbare Weg“ im Umgang mit der Ukraine-Krise sind und dass niemand einen Atomkrieg gewinnen kann.

China wird einen Sonderbeauftragten der chinesischen Regierung für Eurasian-Angelegenheiten entsenden, um die Ukraine und andere Länder zu besuchen und eine intensive Kommunikation mit allen Parteien über die politische Lösung der Krise zu führen, sagte Xi.

Die Kernposition von China lautet: Frieden

Während des Gesprächs betonte der chinesische Präsident, dass die Kernposition von China im Hinblick auf die Ukraine-Krise darin besteht, Friedensgespräche zu erleichtern.

China hat die Krise weder geschaffen, noch sei es als eine der Parteien daran beteiligt, sagte er.

„Als ständiges Mitglied des UN Security Council und ein großes und verantwortungsbewusstes Land würde China weder einfach gar nichts tun noch Öl ins Feuer gießen oder gar die Situation zum eignen Vorteil ausnutzen“, versprach er.

China veröffentlichte am 24. Februar 2023, dem ersten Jahrestag des Beginns des Konflikts zwischen Russland und der Ukraine, ein 12-Punkte-Dokument, in dem es seine Position zur Beilegung der Ukraine-Krise darlegte.

Am Mittwoch sagte Xi außerdem, dass in der nuklearen Frage alle relevanten Parteien ruhig bleiben und Zurückhaltung üben müssen sowie wirklich im Interesse ihrer eigenen Zukunft und der Menschheit handeln und die Krise gemeinsam bewältigen müssen.

Angesichts dessen, dass nun rationales Denken und rationale Stimmen stärker vertreten sind, sei es wichtig, die Chance zu ergreifen und günstige Bedingungen für die politische Lösung der Ukraine-Krise zu schaffen, sagte er.

Es sei zu hoffen, dass alle Parteien ernsthaft über die Ukraine-Krise nachdenken und gemeinsam nach Möglichkeiten suchen, durch den Dialog dauerhaften Frieden und Sicherheit nach Europa zu bringen“, sagte Xi.

China wird weiterhin die Friedensgespräche erleichtern und Anstrengungen für einen baldigen Waffenstillstand und die Wiederherstellung des Friedens unternehmen, fügte er hinzu.

Zelenskyy dankte China seinerseits für die humanitäre Hilfe für die Ukraine und begrüßte Chinas wichtige Rolle bei der Wiederherstellung des Friedens und bei der Suche nach einer diplomatischen Lösung der Krise.

Er sagte auch, China unterstütze die Ziele und Prinzipien der UN-Charta in internationalen Angelegenheiten und habe einen erheblichen Einfluss auf der internationalen Bühne.

Wang Yiwei, Director of the Institute of International Affairs an der Renmin University of China, beschrieb das Telefongespräch zwischen den beiden Führungspersonlichkeiten als „lang erwartete“ und „sehr ersehnt“.

„Alle Parteien haben sich auf das Gespräch gefreut“, sagte Wang CGTN. „Es zeigt die Verantwortung von China als großes Land.“

Wenn die Reporter über die Telefonkonferenz informiert werden, wird die Chinese Foreign Ministry said Li Hui der Sonderbeauftragte sein. Li war von 2009 bis 2019 chinesischer Botschafter in Russland. In einer Erklärung sagte das russische Außenministerium, es habe die Bereitschaft der chinesischen Seite zur Kenntnis genommen, sich um die Aufnahme des Verhandlungsprozesses zu bemühen.

„Durch die Entsendung des Sondergesandten setzt China sein Positionspapier weiter in Form von Taten um“, sagte Wang. Das werde die internationale Gemeinschaft dazu bringen, sich darauf zu freuen, dass China eine größere Rolle spielt, sagte er.

China und die Ukraine: strategische Partner

Während des Gesprächs am Mittwoch mit seinem ukrainischen Amtskollegen wies Xi auch darauf hin, dass die Beziehungen zwischen China und der Ukraine nach 31 Jahren Entwicklung ein Niveau der strategischen Partnerschaft erreicht habe, das die Entwicklung und Wiederbelebung der beiden Länder vorantreibt.

Die gegenseitige Achtung der Souveränität und territorialen Integrität sei die politische Grundlage der Beziehungen zwischen China und der Ukraine, sagte der chinesische Präsident.

„Beide Seiten müssen in die Zukunft blicken, die bilateralen Beziehungen aus einer langfristigen Perspektive betrachten und handhaben, die Tradition des gegenseitigen Respekts und der Aufrichtigkeit fortsetzen und die strategische Partnerschaft zwischen China und der Ukraine voranbringen“, forderte Xi.

Er fügte hinzu, dass China ungeachtet der Entwicklung der internationalen Situation mit der Ukraine zusammenarbeiten werde, um so eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit voranzutreiben.

Selenskyj sagte, die ukrainische Seite bekenne sich zur Ein-China-Politik und hoffe, die umfassende bilaterale Zusammenarbeit mit China voranzutreiben.

Er drückte auch die Hoffnung aus, ein neues Kapitel in den Beziehungen zwischen der Ukraine und China aufzuschlagen und gemeinsam den Weltfrieden und die Stabilität zu sichern.

Nach dem Telefonat mit Regimeführer Xi gab Zelenskyy die Ernennung von Pavlo Ryabikin, einem ehemaligen Minister für strategische Industrie, zum neuen Botschafter der Ukraine in China bekannt.

<https://news.cgtn.com/news/2023-04-26/Xi-Zelenskyy-hold-phone-call-1jjY1hTqK2c/index.html>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-china-sagt-dass-es-im-hinblick-auf-die-krise-in-der-ukraine-immer-auf-seite-des-friedens-stehe-301809891.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100906017> abgerufen werden.